

Drei Vereine im LVM BW e.V. bekamen die Blaue Europa bei einer Feierstunde im Clubhaus des MYCO e.V. in Kressbronn verliehen.

DSMC Konstanz zum 15. Mal

MYCO Kressbronn zum 13. Mal

YCSi Sipplingen zum 16. mal

Blaue Flagge weht am Bodensee

- Neun Vereine und Gemeinden ausgezeichnet
- Feierstunde im Hafen von Kressbronn-Gohren
- Langenargens Sporthafen erstmals dabei

VON VOLKER GEILING

Bodenseekreis – Neun Wassersportvereine und Gemeinden am baden-württembergischen Bodensee-Ufer von Konstanz bis Kressbronn haben am Wochenende in Kressbronn die begehrte Blaue Europa Flagge – eine Umweltauszeichnung für Sportboothäfen und Badestellen – erhalten. Zum ersten Mal war Langenargen mit von der Partie, das sich im vergangenen Jahr um dieses Gütesiegel für seinen Gemeindehafen beworben hatte.

„Weltweit werden in diesem Jahr 3511 Blaue Flaggen wehen, das erste gemeinsame Umweltsymbol, das seit 24 Jahren für jeweils ein Jahr an vorbildliche Sportboothäfen und Badestellen in 41 Staaten vergeben wird“, erklärte Annegret Gülker, Geschäftsführerin der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung, die als nationale Veranstalterin der Kampagne im Auftrag der Stiftung für Umwelterziehung (FEE) die Auszeichnung vergibt.

Die Geschäftsführerin wies darauf hin, dass die Kriterien für die Sportboothäfen insbesondere die Bereiche Umweltkommunikation, Umweltmanagement, umweltgerechte Infrastruktur sowie Sicherheit und Service im Ha-



Neun Wassersportvereine und Gemeinden am baden-württembergischen Bodensee-Ufer von Konstanz bis Kressbronn erhielten am Wochenende in Kressbronn die Blaue Umweltschutz-Flagge der Europäischen Union. Das Gütesiegel ist eine Auszeichnung für Sportboothäfen und Badestellen für die jeweilige Saison. BILD: GEILING

fen betreffen. In Orten mit Badestellen oder auf dem Gelände von Vereinen, auf dem die Blaue Flagge weht, würden Einwohner, Vereinsmitglieder und Gäste zu sensiblerem Umgang mit Umwelt und Natur aufgefordert und trägt so zu deren Erhaltung bei. Aufklärung von Touristen und Einwohnern zu umweltgerechtem Verhalten seien Schwerpunkte in der Arbeit derjenigen, die diese jährliche Auszeichnung erhielten. Umweltgerechtes Verhalten in empfindlichen Bereichen und innerhalb

des Fahrreviers sowie das ordnungsgemäße Entsorgen von Abfällen, wie zum Beispiel Altöl und Bilgwasser, sei das oberste Gebot, mahnte Annegret Gülker an.

„Das Wasser der Badestellen, wie zum Beispiel in diesem Jahr in Immenstaad, das schon zum achten Mal die Blaue Flagge geholt hat, wurde entsprechend der EU-Badegewässer-Richtlinien nach mikrobiologischen und physikalisch-chemischen Parametern eingehend untersucht und für einwandfrei

Blaue Flagge

Hier weht die Blaue Flagge, die vorbildlichen Sportboothäfen verliehen wird: Deutsch-Schweizerischer Motorboot-Club Konstanz (15. Mal), Touristbetriebe Uhlhingen-Mühlhofen (15. Mal), Yachthäfen Sipplingen (16. Mal), Yacht-Club Fließhorn Konstanz (16. Mal), Motor Yacht Club Obersee Kressbronn (13. Mal), Sportvereinigung Dingseldorf Konstanz (12. Mal), Yachtclub Litzelstetten-Mainau Konstanz (11. Mal), Langenargen Gemeindehafen (1. Mal). Auszeichnung für Badestellen: Immenstaad (8. Mal), Strand/Hallenbad Aquastaad. (vgl.)

befunden“, berichtete die Geschäftsführerin; Grund zur Freude für Schwimmmeister Rolf Kaiser, der die Urkunde und Flagge selbst abholte. Auch Bürgermeister Rolf Müller aus Langenargen und sein Touristikchef Frank Jost freuten sich: Sie bekamen die Auszeichnung für den Gemeindehafen ausgehändigt.

Kressbronns Bürgermeister Edwtn Weiß und Paul Minz, Vorsitzender des Motor Yacht Clubs Obersee in Gohren, des mit 530 Mitgliedern größten Motor Yacht Clubs Deutschlands, holten schon zum dreizehnten Mal die Blaue Flagge ab. Weiß: „Wir müssen weiter die Blaue Flagge hoch halten. Jede Verletzung ist eine neue Herausforderung!“ Dem konnte sich Dieter Haendel vom Deutschen Motor yacht Verband nur anschließen.